

Rezensionen von Buchtips.net

Oscar Wilde & Mycroft Holmes - Sonderermittler der Krone: Folge 05: Kalter Fels

Buchinfos

Verlag: [Maritim Studioproduktionen](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))

Genre: [Krimi](#)

ISBN-13: 978-3-7857-5324-8 ([bei Amazon.de bestellen](#))

Preis: 7,01 Euro (Stand: 30. April 2025)

Über einen Gefangenen im Grey Tower erhält Mycroft Holmes Informationen, die im Kampf gegen den Zirkel der Sieben zum entscheidenden Schlag führen könnten. Die Brutstätte dieses Geheimbundes soll sich auf einer bisher unbekanntem Insel im Nordatlantik befinden. Zusammen mit seinem Sonderermittler Oscar Wilde stellt Holmes eine Expedition zusammen und begibt sich auf die Suche nach der Insel. Allerdings ahnt niemand der Teilnehmer, was sie dort erwartet.

Nach zwei wirklich fantastischen Auftaktfolgen tritt die Serie um die Sonderermittler der britischen Krone auf der Stelle. Die letzten beiden Geschichten könnten nicht wirklich begeistern, sodass ich auf Besserung bei dieser Folge gehofft habe. Leider reicht aber auch die fünfte Episode nicht an die Klasse der ersten beiden Geschichten heran. Vielmehr wird erneut das ohne Zweifel große Potential der Serie nur bedingt genutzt. Trotz guter Ansätze stellt sich beim Hören nur wenig Spannung ein. Das liegt mal am Script an sich, mal an der akustischen Umsetzung, die nicht immer überzeugend ist. Als Beispiel sei hier die Szene genannt, in der Holmes und Wilde in einer Kutsche zum Hafen fahren, als ein Anschlag auf sie verübt wird. Die Panik, Angst und Action, die hier ausgestrahlt werden sollen, konnte ich nicht wirklich heraushören. Vielmehr wirkt die gesamte Darstellung der Szene eher künstlich.

Auf der Insel finden die Expeditionsteilnehmer mehr Fragen als Antworten, denn ein neuer Gegner tut sich auf. Das wäre an sich ein genialer Schachzug, wenn die Szenen auf der Insel wenigstens etwas packender in Szene gesetzt worden wären.

Dabei wissen die Sprecher an sich durchaus zu überzeugen. Die Frotzeleien zwischen Sascha Rotermund und Reent Reins als Oscar Wilde und Mycroft Holmes sind gut, reichen aber noch nicht an das Gespann Christian Rode und Peter Groeger aus der Serie "Sherlock Holmes - Die neuen Fälle" heran. Wirklich gut ist die Darstellung von Sascha Rotermund an sich, der hier im direkten Vergleich mit der soeben zu Ende gegangenen aktuellen Batman-Hörspielstaffel, in der er ebenfalls die Hauptfigur spricht, zeigen kann, wie wandlungsfähig er in seiner stimmlichen Darstellung ist.

"Kalter Fels" leidet insgesamt an den gleichen Kinderkrankheiten wie die letzten beiden Episoden. Die Story an sich ist nicht schlecht, nutzt nur die vorhandenen Möglichkeiten nicht aus und ist auch vom Spannungsniveau eher durchschnittlich. Das ist schade, da hier einmal mehr eine große Chance vertan wurde. Trotzdem werde ich dabei bleiben, weil ich schon wissen möchte, wie es mit dem Zirkel der Sieben weitergeht.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[29. September 2016]